



FJ BAUR

von synapsen und neuronen

Vernissage am So., 2. Juni 2019 um 11.00 Uhr



FJ Baur ist ein Pendler zwischen den Genres – zwischen Kunst und Mode. Abstraktion und Figuration berühren sich hierbei – zum einen etwa die abstrakt konstruktiven Faltungen, die an den Körpern der Models appliziert werden; zum anderen Modestücke oder lose Wolle, die zu abstrakten Bild-Objekten gestaltet werden. Bauers textile Bildobjekte sind Resultate einer freien prozessualen Handschrift, die zwischen Struktur, Ordnung einerseits und Offenheit sowie Heterogenität andererseits changieren. Der Künstler malt mit dem Faden, gehäkelt, gestrickt, statt geschüttet, gewischt. Manchmal werden ganze textile Stücke über

den Keilrahmen gezogen, mutieren zu malerisch-koloristischen Häuten. Gebündelte Fäden hängen herunter, bilden Farbströme und überschreiten die Grenzen des Bildgevierts. Man fühlt sich ein wenig an postminimalistische Positionen von Richard Tuttle oder Eva Hesse erinnert, die Prozess, weiche organische Materialien in räumlicher Anordnung als wesentliche Charakteristika in ihrer Kunst definiert haben. Baur's textile Bildobjekte sind der Schwerkraft unterworfen, basieren auf der faktischen Materialität und Stofflichkeit ihrer Bestandteile. Sie sind Hybride zwischen Malerei und Objekt, sind mit der Wand verbunden, penetrieren aber den Raum und haben Körperlichkeit. An sich sind die Werke abstrakt, selbstreferentiell, dennoch reichert Bauer sie mit Inhalten an, wie etwa im Zyklus „Berlin Neuronen & Synapsen“. Die Bilder stehen hierbei für ein sich langsam zerstörendes Nervensystem. Das Bild wird zur kritischen Metapher der heutigen Gesellschaft.

PARZ ONE

PARZ ONE ist ein Projektraum im oberösterreichischen Wasserschloss Parz, der kuratorische Kompetenz und Galerieinfrastruktur mit einer aufstrebenden Generation von österreichischen und internationalen Künstler*innen und Designer*innen verbindet. Es widmet sich einer neuen Herangehensweise an Hierarchien und versucht, die Kluft zwischen lokaler Kunstszene und internationalen Institutionen zu überbrücken

Kontakt:

Barbara Steininger

An einem besonderen Ort der Kunst, im renovierten Wasserschloss Parz bieten Barbara Steininger-Wetzlmair, Jacinta M. Mössenböck, Laurenz Pöttinger, Georg Spiegelfeld der Kunst in ihrer Galerie im 1. Stock einen musealen, großzügigen und gleichzeitig schlichten Rahmen.

GALERIE SCHLOSS PARZ, KUNSTZENTRUM OG

Parz 1

4710 Grieskirchen

Austria